Quartalsbrief Schulkreis Wiesenau
Schule St. Margrethen
Nr. 68
Juli 2021

Schule **St. Margrethen**

Liebe Eltern

Ein bewegtes Schuljahr 2021/22 geht zu Ende. Auch im vergangenen Jahr waren die Einschränkungen durch Corona spürbar. Mit unserem Kulturprojekt „Spinnerei in der Wiesenau“ durften unsere Schüler und Schülerinnen positive sowie spezielle Momente in ihrer Schulzeit erleben.

Durch den Neubau und den vorgezogenen Umbauten im Altbau Wiesenau waren aber die Einschränkungen auf dem Pausenplatz und die Lärmemissionen markant spürbar. Fünf Wochen Sommerpause zur Erholung und zum Geniessen stehen jetzt zur Verfügung, bevor wir mit viel Elan und einigen Unsicherheiten ins nächste Schuljahr starten werden.

Der Bildungsrat des Kantons St. Gallen hat für die Volksschule entschieden, die Weisungen zum Unterricht während der Corona-Pandemie auf den 28. Juni 2021 aufzuheben. Ab diesem Zeitpunkt gilt neu:

- Keine Maskenpflicht für Lehrpersonen, das übrige Personal und erwachsene Dritte in den Volksschulgebäuden
- Das Verbot von allgemeinen Besuchstagen für Erziehungsberechtigte und Aussetzung des individuellen Besuchsrechts von Erziehungsberechtigten ist aufgehoben.

In der Schule St. Margrethen gelten folgende Regelungen für Eltern:

Individuelle Unterrichtsbesuche	Besucherinnen und Besucher, die den Unterricht individuell besuchen möchten, haben im Klassenzimmer eine Maske zu tragen.
Allgemeine Besuchstage	Verbindliche Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher, weil die Einhaltung des Mindestabstands von 1.5 Metern voraussichtlich nicht möglich ist. Die Lehrperson entscheidet eigenständig, ob sie am Besuchstag eine Maske tragen möchte.
Beurteilungs-, Standort-, Elterngespräche	Nach Möglichkeit wird am Beurteilungs-, Standort,- und Elterngespräch ein ausreichend grosser Abstand gehalten. Ist dies nicht möglich, entscheidet die Lehrperson, ob eine Maske getragen wird.
Besondere Situationen z.B. Bring- und Holsituationen	Diese Situationen sind nach Möglichkeit zu minimieren, es gilt jedoch auch hier keine Maskenpflicht.

Schule nach den Sommerferien:
Aktuell gehen wir davon aus, dass das neue Schuljahr ohne weitere Einschränkungen gestartet werden kann. Sollten sich kurzfristig neue Massnahmen ergeben, so werden wir darüber informieren.
Falls Sie das neue Schutzkonzept unserer Schule einsehen möchten, so ist diese auf der Homepage: schulestm.ch aufgeschaltet.

Teilbezug des Neubaus Wiesenau: In der Woche vor den Sommerferien musste festgestellt werden, dass das Erdgeschoss aufgrund nicht vorhersehbarer Erschwernisse nicht bis zum Start des neuen Schuljahres bezugsbereit ist. Die Baukommission hat deshalb einen Teilbezug beschlossen. Das Obergeschoss kann wie geplant mit Beginn des Schuljahres genutzt werden. **Die Kindergartenkinder werden aber nicht wie vorgesehen und in Elternbriefen kommuniziert im neuen Kindergarten an der Wiesenstrasse 18 starten. Sie werden zum Schuljahresbeginn den Unterricht im bestehenden Dreifachkindergarten sowie Kindergarten4 im Altbau bis zu den Herbstferien besuchen.** Dies ermöglicht einen reibungslosen Abschluss der finalen Arbeiten im Erdgeschoss und vor allem einen störungsfreien und ungehinderten Umzug in die neu erstellten Räumlichkeiten, damit nach den Herbstferien im neuen Kindergarten gestartet werden kann.

Bezogen werden im Neubau die Fachzimmer für Textiles- und Technisches Gestalten, der Mittagstisch (SEB) sowie das Albatros-Zimmer.

Der Pausenplatz für die Primarschüler*innen wird wieder normal benutzbar sein; mit Ausnahmen der neu erstellten Grünanlagen. Dies wird vor allem für den Pausenbetrieb eine markante Entlastung herbeiführen. Die Verkehrswege zum sowie durch das Schulareal Wiesenau sind wieder offen.

Altbau Wiesenau: Ebenso werden ab Schulbeginn des neuen Schuljahres die Bauarbeiten im Stammgebäude umgesetzt sein. Die Fachzimmer wurden dem Standard aller bestehenden Klassenzimmer angeglichen. Wir beherbergen neu eine zusätzliche 4. Klasse im Erdgeschoss. Alle Stammklassen verbleiben im Altbau. Das alte Materialzimmer wird zu einem Arbeitszimmer für Lehrpersonen umgebaut.

Klassenlager und Schulreisen sowie Schlussfeste fanden fast wie gewohnt statt. Ein weiteres Stück Normalität kehrt damit in die Schule zurück. Klassen präsentierten ihre Abschlussprojekte, welche sie in einer hohen Performance auf der Bühne präsentierten. Die 5. Klasse Schmid wurde mit ihrem **Schultheater** von der PHSG sehr gelobt. Mehrere Klassen des Kantons entwickelten mit gleichen Utensilien und weiteren Vorgaben ein Theaterstück und setzten um. Alle Stücke der Klassen wurden im «Fabriggli» Buchs vorgeführt. Die 5. Schmid stach laut Theaterpädagogen aus allen heraus. Schön diese Rückmeldung zu erhalten.

Ritterfest im Kindergarten: Am Montagnachmittag, 5. Juli 2021, reisten die Kinder zurück ins Mittelalter und alle Ritter und Burgfräulein machten sich auf den Weg zum lang ersehnten Ritterfest. An diesem hatten sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Ritteraufgaben zu zeigen, wie mutig und tapfer sie sind. Am Ritterfest gab es sowohl Einzelkämpfe als auch Aufgaben in denen Gruppen in einem Wettkampf gegeneinander antraten. Nicht nur im Mittelalter stellten diese Feste ein Grossereignis dar, auch bei uns im Kindergarten genossen die Kinder die verschiedenen Herausforderungen und Ritteraufgaben. Nachdem sie sich in kleinen Gruppen den Aufgaben stellten, versammelten sich alle Ritter und Burgfräulein um die Tafel, genossen den kleinen Ritterschmaus und liessen so das Ritterfest gemütlich ausklingen.

Kulturprojekt der Wiesenau – Ideen für das Kulturfest Wiesenau: Bereits ist eine beträchtliche Ideensammlung für das Kulturfest der Wiesenau, welches am **Freitag, 24 September 2021** stattfinden wird, vorhanden. Erste konkrete Übersichtspläne für die Bespielung der 10 Orte der Wiesenau durch die rund 290 Kindergärtler und Primarschüler*innen sind in Arbeit. Sie sind wie das ganze Kunstprojekt der «Spinnerei» zum Glück wandelbar. Wir werden das Fest den geltenden «Corona-Regeln» anpassen. Denn noch können wir nicht wissen, welches Format eines Fests im September möglich sein wird. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrpersonen, das kann bereits verraten werden, werden mit einer «Salsa Pythagoras» aufwarten – nebst weiteren gesteuerten Improvisationen durch die «Kulturschule Wiesenau».

Schulhaus-Zeitung „Jetzt schreiben wir!“: Zusammen mit dem Quartalsbrief erhalten Sie wieder unsere Schulhaus-Zeitung. Sie spiegelt Eindrücke und Ideen aller Schüler und Schülerinnen während dem letzten Quartal. Sehen Sie selbst – die Zeitung wird multimedialer, denn Sie können Geschichten auch hören. Die Redaktion des Netzwerks Wiesenau wünscht viel Spass beim Lesen.

Ausblick aufs 1. Quartal: 16. August – 1. Oktober 2021

Start ins neue Schuljahr: Das Schuljahr 2021/22 beginnt am Montag, 16. August. Die jüngeren Kindergartenkinder starten am Nachmittag (13.30 Uhr) im Kindergarten, die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse sowie die Grossen im Kindergarten beginnen das Schuljahr um 8.50 Uhr, alle andern wie gewohnt um 08.00 Uhr bei ihrer Lehrperson.

Im bevorstehenden Quartal stehen folgende Aktivitäten an:

Aug. / Sept.	diverse Klassen-Elternabende (Termin: siehe Stundenplan Ihres Kindes)
Mo 16. Aug.	Start ins neue Schuljahr
Fr 20. Aug.	Schuljahres-Eröffnungsfeier in der Aula Wiesenau, 10.50 Uhr
Mi 1. Sept.	Brat- und Feuernachmittag vom Netzwerk
Di 7. Sept.	Elternabend Oberstufenübertritt für 6. Klassen, Aula Wiesenau
Do 9. Sept.	Elternabend 1. Kindergarten
Fr 24. Sept.	Kultur-Fäscht-Wiesenau
Ab 2. Okt.	3 Wochen Herbstferien

Ich wünsche allen wunderbare Sommerferien und freue mich, alle Kinder und Lehrpersonen am ersten Schultag ausgeruht, gesund und zufrieden wiederzusehen. Den Schülerinnen und Schülern, die ins OZ wechseln, wünsche ich im Namen des ganzen Teams Wiesenau von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Michel Bawidamann, Schulleiter Wiesenau St.Margrethen
schulleitung.wiesenau@schulestm.ch / www.schulestm.ch